



Ausschreibung eines Honorarvertrages:

Unterstützung des Projektteams der Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“ bei der Umsetzung des Themenschwerpunktes Beratung

Die Fachstelle Rechtsextremismus und Familie wird durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ gefördert. Sie arbeitet darin in zwei wesentlichen Arbeitsschwerpunkte: Einerseits werden Angehörige, deren Ver- oder Bekannte in der rechten Szene aktiv sind oder rechte Einstellungen zeigen, im Umgang mit diesen beraten und unterstützt. Andererseits ist sie in der Aus- und Fortbildung von Multiplikator*innen im Sozialen Bereich tätig, um diese im Themenfeld Rechtsextremismus zu sensibilisieren.

Die Tätigkeit auf Honorarbasis ist zunächst bis zum 31.12.2018 vorgesehen und umfasst einen Gesamtumfang von 176 Stunden. Eine Verlängerung für das Jahr 2019 wird angestrebt. Die Zeiteinteilung erfolgt, bis auf die festgelegten Fortbildungstage, selbstständig und in Eigenverantwortung.

Die Honorartätigkeit beinhaltet hauptsächlich folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Durchführung von zwei Netzwerktreffen des bundesweiten Netzwerks „Rechtsextremismus und Familie“ à zwei Tage.
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer modularen Weiterbildung (insgesamt sechs Tage: Auftaktveranstaltung, vier Trainingstage mit dem Schwerpunkt Beratung, Abschlusstag und vier Vorbereitungstagen à 8 Stunden)
- Erstellung einer Broschüre zum Thema „Beratung von Angehörigen extrem Rechter“
- Übernahme von Beratungsfällen

Das Anforderungsprofil umfasst:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) in Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder vergleichbaren Disziplinen,
- eine Zusatzausbildung in Beratung oder Supervision,
- gute Kenntnisse von Theorie und Praxis der Prävention von extrem rechten Einstellungen und
- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit und der Fortbildung von Multiplikator*innen.

Wir bieten einen eigenständigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich im Bereich der primären und sekundären Prävention von extrem Rechten Einstellungen, sowie die Arbeit in einem engagierten Team.

Ihre Bewerbung (bitte als .pdf) mit Bewerbungs- und Motivationsschreiben sowie Lebenslauf sie bitte an hempel@lidicehaus.de. Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2018.